



Zirkus in der Mauritzschule

Zirkus stand auf dem Stundenplan der Mauritzschule. Da wurde Seiltanzen und Akrobatik geübt. Die Clowns machten Kammermusik in der „Mayonese“ (Manege). Andere Kinder liefen auf Scherben oder ließen sich vom Pony Felix aus der Manege treiben. Profis, Mitglieder der „Zirkusfamilie Sperlich“, waren mit Tieren und dem großen Zelt schon zum vierten Mal seit 2002 auf das Schulgelände gezogen. Dort trainierten rund 160 Kinder, die am Wochenende ihr Debüt gaben.